

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

23. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.03.2021	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	21:15 Uhr	
Sitzungsort:	Musik- und Kongresshalle	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU	Vorsitz bis zur Abendpause - 18.33 Uhr/Top 9.4	
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
1. stv. Stadtpräsident Ulrich Pluschkell - SPD	Vorsitz ab 19.00 Uhr/Top 9.5	
2. Stellvert. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Kristin Blankenburg - SPD		
Philip Brozio - SPD		
Aydin Candan - SPD		
Dr. Burkhard Eymer - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Carsten Grohmann - CDU		
Jörg Haltermann - SPD		
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Dagmar Hildebrand - CDU		
Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL		
David Jenniches - AfD		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Ulrich Krause - CDU		
Bastian Langbehn - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Thomas-Markus Leber - FDP		
Lars Lehrke - Die Unabhängigen		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Christopher Lötsch - CDU		
Sascha Luetkens - DIE LINKE		

Jochen Mauritz - CDU	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL	
Lothar Möller - BfL	
Sandra Odendahl - SPD	
Peter Petereit - SPD	
Oliver Prieur - CDU	
Jörn Puhle - SPD	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thomas Rathcke - FDP	
Peter Reinhardt - SPD	
Lars Rottloff - CDU	Ab 17.23 Uhr/ TOP 7.9
Claus Schaafberg - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Bernhard Simon - CDU	
Heiko Steffen - AfD	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen	
Claudia Treumann-Greif - CDU	
Dr. Werner Vieler - AfD	
Aneta Wolter - CDU	
Frank Zahn - SPD	
Katjana Zunft - DIE LINKE	
Beiratsmitglieder	
Christian Rettberg - Behindertenbeirat	Im öffentlichen Teil
Manfred Bergmann - Seniorenbeirat	Im öffentlichen Teil
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	Im öffentlichen Teil
Anja Meick - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Im öffentlichen Teil
Inga Thedens - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Janet Möller - Auszubildende BdB	
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Entschuldigt

Gabriele Friemer - Die Unabhängigen	Entschuldigt
Anka Grädner - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Entschuldigt
Wolfgang Neskovic - Die Unabhängigen c/o Fraktionsgeschäftsstelle Die Unabhängigen	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohner:innenfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.02.2021	
4	Mitteilungen des Stadtpräsidenten	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
5.1	Dringlichkeitsantrag des Bauausschusses: Stellungnahme der Hansestadt Lübeck zur Modernisierung des Hubbrückenensembles	VO/2020/09391-04
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	Austauschanfrage: Anfrage gemäß §16 GeschO von BM Wolfgang Neskovic (Die Unabhängigen): Was geschieht mit Restimpfdosen im Lübecker Impfzentrum?	VO/2021/09881-01
6.2	Anfrage gemäß §16 GeschO von BM Wolfgang Neskovic (Die Unabhängigen): Was geschieht mit Restimpfdosen im Lübecker Impfzentrum?	VO/2021/09881
6.3	BM Zahn (SPD): Anfrage gem. § 16 GeschO: Lärmschutzmaßnahmen an der B 75 in HL-Kücknitz	VO/2021/09884
6.4	Anfrage des BM Antje Jansen (GAL) gem. §16 GO: Tonaufzeichnung/-übertragung der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses	VO/2021/09660
6.4.1	Antwort auf Anfrage des BM Antje Jansen (GAL) gem. §16 GO: Tonaufzeichnung/-übertragung der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses	VO/2021/09660-01
6.5	Anfrage des BM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) gem. § 16 GeschO: Geldanlagen der Hansestadt Lübeck und ihrer Beteiligungen bei der insolventen Greensill Bank AG, Bremen	VO/2021/09924
7	Berichte	
7.1	Möglichkeiten der Förderung beruflicher Perspektiven für Spitzensportler:innen	2019/07813-01-01
7.2	Ganzjährige Aufnahme von Kindern in städtischen Kitas-VO/2018/06750, VO/2018/06759, VO/2019/07206	VO/2020/09327

7.3	Bildungsbericht - hier: Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck Schuljahr 2020/21	VO/2020/09450
7.4	Zwischenbericht Neubau Parkhaus Holstentor	VO/2020/09463
7.4.1	Antrag von CDU + SPD zu: Zwischenbericht Neubau Parkhaus Holstentor	VO/2020/09463-01
7.4.2	FDP: Änderungsantrag zu VO/2020/09463-01 zum Antrag von CDU + SPD zu: Zwischenbericht Neubau Parkhaus Holstentor	2020/09463-01-01
7.5	Aufhebung verkaufsoffener Sonntag 08.11.2020	VO/2020/09568
7.6	Kommunaler Masterplan "Bildung für Neuzugewanderte" der Hansestadt Lübeck im Rahmen des BMBF-Programms "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte"	VO/2021/09629
7.7	Bericht Schulsozialarbeit in der Hansestadt Lübeck	VO/2021/09633
7.8	Gewinnverwendung 2019 der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH	VO/2021/09760
7.9	Kampagne für mehr Vielfalt in der Kommunalverwaltung	VO/2021/09846
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	FDP: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2021/09764
8.1.1	DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2021/09893
8.2	FDP: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	VO/2021/09896
8.2.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege	VO/2021/09901
8.2.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege	VO/2021/09901-01
8.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss	VO/2021/09897
8.3.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss	VO/2021/09897-01
8.4	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Schul- und Sportausschuss	VO/2021/09899
8.4.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Schul- und Sportausschuss	VO/2021/09899-01
8.5	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss	VO/2021/09900

8.5.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss	VO/2021/09900-01
8.6	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	VO/2021/09902
8.7	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2021/09903
8.7.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2021/09903-01
8.8	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl eines stellv. Ausschussvorsitzenden im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2021/09904
8.9	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Bauausschuss	VO/2021/09905
8.9.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Bauausschuss	VO/2021/09905-01
8.10	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Hauptausschuss	VO/2021/09907
8.11	Austauschantrag Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2021/09878: Entsendung in den Aufsichtsrat der KWL GmbH	VO/2021/09878-01
8.12	Abberufung und Neuwahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG)	VO/2021/09908
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Konzept zur Modernisierung des Wochenmarktwesens in der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08956
9.2	Änderung der Sportförderrichtlinien der Hansestadt Lübeck	VO/2020/09612
9.3	Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck	VO/2021/09701
9.3.1	AfD: Änderungsantrag zu VO/2021/09701: Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck	VO/2021/09701-01
9.3.2	AfD: Änderungsantrag zu VO/2021/09701: Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck	VO/2021/09701-02
9.4	Öffentliches "Mixed-Use-Konzept" für das Karstadt-Gebäude (Haus Süd, zuletzt Karstadt-Sports)	VO/2021/09711
9.4.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Antrag zu VO/2021/09711 Öffentliches "Mix-Used-Konzept" für das Karstadt-Gebäude (Haus Süd, zuletzt Karstadt Sports)	VO/2021/09711-01

9.4.2	Ergänzungsantrag von CDU + SPD zu: Öffentliches "Mixed-Use-Konzept" für das Karstadt-Gebäude (Haus Süd, zuletzt Karstadt-Sports)	VO/2021/09711-02
9.5	Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 10 KiTaG) Bestandserhebung 2020/21 Maßnahmenplanung 2021/22 ff.	VO/2021/09729
9.6	BW 005 Mühlentorbrücke, Behelfsbrücke: Projektfreigabe und Aufhebung eines Sperrvermerkes	VO/2021/09810
9.7	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Nahverkehrsverband Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH)	VO/2021/09812
9.8	Travemünder Woche 2021	VO/2021/09842
9.8.1	Ergänzungsantrag von CDU + SPD: Travemünder Woche 2021	VO/2021/09842-02
9.8.2	DIE LINKE: Antrag zu VO/2021/09842 - Travemünder Woche 2021	VO/2021/09950
9.8.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2021/09842 - Travemünder Woche 2021	VO/2021/09842-03
9.9	Austauschvorlage zur VO/2021/09706: Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein: Vierhörn	VO/2021/09848
9.10	Welterbe- und Gestaltungsbeirat der HL: Berufung eines neuen Mitgliedes	VO/2021/09791
9.11	Neubesetzung eines von der Hansestadt Lübeck entsandten Mitgliedes der Jury zur Verleihung des Thomas-Mann-Preises	VO/2021/09877
9.12	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Tilgenkrug	VO/2021/09719
9.13	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Forstmeisterweg	VO/2021/09720-01
9.14	Vertretungskonzept für die Lübecker Kindertagespflege	VO/2021/09635
10	Anträge der Fraktionen	
10.1	BM Möller: Aufstellung eines Spiegelzeltes für kulturelle Anlässe und Darbietungen in Travemünde	VO/2020/09469
10.2	Die Unabhängigen, Bündnis 90/ Die Grünen: AT Kein Verkauf des Gebäudekomplexes Mengstraße / Gerade Querstraße	VO/2020/09476-01

10.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN 2. AT zu VO/2021/09658-01 - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Deponie plus-Maßnahmen für Niemark	2021/09658-01-01
10.3.1	Beschlussempfehlung des Werkausschusses an die Bürgerschaft zum AT zu 'VO/2021/09658 - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Deponie plus-Maßnahmen für Niemark' Vorlage: VO/2021/09658-01	VO/2021/09919
10.4	FREIE WÄHLER & GAL AT zu VO/2021/09759: Nullwertmessungen	VO/2021/09759-01
10.4.1	Beschlussempfehlung des Werkausschusses am 11.03.2021 an die Bürgerschaft zur VO/2021/09759 FREIE WÄHLER & GAL AT: Nullwertmessungen Vorlage: VO/2021/09759-01	VO/2021/09920
10.4.2	FREIE WÄHLER & GAL: Antrag zu VO/2021/09759-01: Nullwertmessungen	2021/09759-01-01
10.5	SPD, CDU + FW&GAL: Austausch Antrag zu "Planung Stadtgrabenbrücke"	VO/2021/09678-02
10.6	DIE LINKE, Bündnis 90/die Grünen und FDP: AT zu VO/2021/09690-01: Ein Drogenkonsumraum für Lübeck	VO/2021/09690-02
10.7	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Organisation von Leihgeräten für Homeschooling	VO/2021/09836
10.8	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN AT zu VO/2021/09725: Senior*innen, Geringverdiener*innen und Menschen in Armut während Corona besser schützen	VO/2021/09838
10.9	FDP: Änderung der Bäderverordnung	VO/2021/09852
10.10	Austauschantrag - Bürgerschaftsfraktionen CDU + SPD: Keine Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie im Jahr 2021	VO/2021/09875-01
10.11	CDU: Gewerbesteuerhebesatz temporär senken	VO/2021/09876
10.12	Antrag des BM Wolfgang Neskovic (die Unabhängigen): Auch Lübeck braucht eine App für nicht verbrauchte Impfdosen	VO/2021/09880
10.13	SPD und CDU: Budgetverträge für die Musik- und Kunstschule Lübeck gGmbH und die Lübecker Musikschule der Gemeinnützigen	VO/2021/09883
10.14	FREIE WÄHLER & GAL: App zur Beteiligung und Befragung von Einwohner:innen	VO/2021/09887
10.15	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & FDP: Nutzung von Social-Media-Kanälen durch die Stadt	VO/2021/09888

16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	
16.1	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 25.02.2021 gefassten Beschlüsse	
16.2	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 25.03.2021 gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 23. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2018-2023 in der Musik- und Kongresshalle.

Er erklärt, dass die Corona-Pandemie weiterhin das Geschehen beherrsche und macht darauf aufmerksam, dass die Hygieneregeln für diese Sitzung dem Publikum durch die Mitarbeiter:innen des BdB am Eingangsbereich zur Verfügung gestellt wurden. Die Bürgerschaftsmitglieder hätten diese Informationen bereits vorab schriftlich erhalten und eine Veröffentlichung im Ratsinformationssystem habe es auch gegeben. Der Vorsitzende bittet um strikte Einhaltung dieser Regeln und dankt für das Verständnis.

Außerdem dankt er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MuK, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Sitzung sehr unterstützt hätten.

Der Vorsitzende erklärt, dass Frau Duggen, Frau Grädner, Frau Friemer und Herr Neskovic aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen und Herr Rottloff aus beruflichen Gründen voraussichtlich ab 18.00 Uhr anwesend sein werde.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft fest.

Er gibt bekannt, dass für den Beirat für Seniorinnen und Senioren Herr Manfred Bergmann und für den Beirat für Menschen mit Behinderungen Herr Christian Rettberg teilnimmt.

Weiter stellt der Vorsitzende fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen sei.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben:

Der Vorsitzende trägt vor:

„Am 12.03.2021 verstarb Herr Manfred Amrein.

Der Verstorbene war in der Zeit von April 1998 bis Februar 1999 im Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege der Hansestadt Lübeck ehrenamtlich tätig.

Wir verlieren mit Herrn Amrein einen Menschen, der sich in ehrenamtlicher Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr verdient gemacht hat.

Die Hansestadt Lübeck wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.“

Der Vorsitzende dankt dafür, dass sich die Anwesenden zu Ehren des Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben haben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass über die Sitzung wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen wird, die zur Erstellung des Protokolls dient und auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem.§ 31 Abs.5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt wird.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Er teilt weiterhin mit, dass der Offene Kanal Lübeck auch die heutige Sitzung wieder live im Radio übertragen wird. Weiterhin sind Vertreter:innen der Lübecker Nachrichten anwesend.

Die Bürgerschaft stimmt der Übertragung durch den Offenen Kanal und der Anfertigung von Bildaufnahmen einstimmig zu.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, ihm dies mitzuteilen. Ob jemand befangen sei, entscheide im Zweifel die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung nicht gestattet seien.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende fragt die Bürgerschaftsmitglieder, ob es seitens der Fraktionen noch Anträge geben würde, die ggf. zurückgezogen oder in Ausschüsse überwiesen werden sollen.

10.4.2.	FREIE WÄHLER & GAL: Antrag zu VO/2021/09759-01: Nullwertmessungen	2021/09759-01-01
---------	---	------------------

BM Jansen beantragt die Überweisung in den Werkausschuss/EBL mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Werkausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft einstimmig zu.

10.1.	BM Möller: Aufstellung eines Spiegelzeltes für kulturelle Anlässe und Darbietungen in Travemünde	VO/2020/09469
-------	--	---------------

Aus dem Plenum wird die Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege mit der Maßgabe der abschließenden Beratung beantragt.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zu abschließenden Beratung mehrheitlich zu.

BM Zunft erklärt, dass sie gegen die Vertagung zu TOP 8.12 sprechen möchte.

BM Fürter spricht zu TOP 10.11. Der Vorsitzende erläutert, dass dieser Antrag bereits zurückgezogen sei.

Der Vorsitzende lässt nunmehr darüber abstimmen, dass über die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abgestimmt werden kann.

Die Bürgerschaft stimmt der Abstimmung en bloc bei 2 Enthaltungen einstimmig zu.

8.12.	Abberufung und Neuwahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG)	VO/2021/09908
-------	---	---------------

BM Zunft spricht gegen die Vertagung des Antrags.

BM Petereit spricht sich für die Vertagung des Antrags aus.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Empfehlungen des Ältestenrates abstimmen.

Abstimmungsergebnis über die Empfehlungen des Ältestenrates:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 6

Die Empfehlungen des Ältestenrates lauten wie folgt:

1. Erweiterung der Tagesordnung

1.1 Dringlichkeitsanträge der Fraktionen

Es liegt nichts vor.

1.2 Dringlichkeitsanträge und -berichte des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Beiräte

5.1.	Dringlichkeitsantrag des Bauausschusses: Stellungnahme der Hansestadt Lübeck zur Modernisierung des Hubbrückenensembles	VO/2020/09391-04
------	---	------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit.

1.3 Dringlichkeitsvorlagen und -berichte des Bürgermeisters und des Stadtpräsidenten

Es liegt nichts vor.

2. Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten

zu 9.1	Konzept zur Modernisierung des Wochenmarktwesens in der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2020/08956
--------	---

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung der Vorlage.

10.3.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN 2. AT zu VO/2021/09658-01 -	2021/09658-01-01
-------	---	------------------

	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Deponie plus-Maßnahmen für Niemark	
--	---	--

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung des Antrages in den Werkausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.9.	FDP: Änderung der Bäderverordnung	VO/2021/09852
-------	-----------------------------------	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung des Antrages in den Wirtschaftsausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.14.	FREIE WÄHLER & GAL: App zur Beteiligung und Befragung von Einwohner:innen	VO/2021/09887

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung des Antrages in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.15.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & FDP: Nutzung von Social-Media-Kanälen durch die Stadt	VO/2021/09888
--------	---	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung des Antrages in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.8.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN AT zu VO/2021/09725: Senior*innen, Geringverdiener*innen und Menschen in Armut während Corona besser schützen	VO/2021/09838
10.11.	CDU: Gewerbesteuerhebesatz temporär senken	VO/2021/09876
10.12.	Antrag des BM Wolfgang Neskovic (die Unabhängigen): Auch Lübeck braucht eine App für nicht verbrauchte Impfdosen	VO/2021/09880

Diese Anträge wurden zurückgezogen.

3. Gemeinsame Beratungen

Die Anfragen und Antworten zu TOP 6 können en bloc zur Kenntnis genommen werden, wenn keine Wortbeiträge gewünscht sind.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Anfragen und Antworten en bloc zur Kenntnis zu nehmen.

Die Berichte unter TOP 7 könnten ebenfalls en bloc zur Kenntnis genommen werden, wenn niemand zu einem Punkt sprechen möchte.

Zu TOP 7.4 liegt ein Antrag vor, dieser TOP sollte aus der „en bloc“-Kenntnisnahme herausgenommen werden.

7.1.	Möglichkeiten der Förderung beruflicher Perspektiven für Spitzensportler:innen	2019/07813-01-01
------	--	------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Anfragen zu TOP 7.2, 7.3 und 7.5 bis 7.8 en bloc zur Kenntnis zu nehmen.

7.9	Kampagne für mehr Vielfalt in der Kommunalverwaltung	VO/2021/09846
9.3.	Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck	VO/2021/09701
9.3.1.	AfD: Änderungsantrag zu VO/2021/09701: Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck	VO/2021/09701-01
9.3.2.	AfD: Änderungsantrag zu VO/2021/09701: Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck	VO/2021/09701-02

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die gemeinsame Beratung dieser Tagesordnungspunkte.

Die Tagesordnungspunkte zu den Wahlen/Benennungen/Besetzungen zu TOP 8.1 bis 8.10 (inkl. Unterpunkte) könnten en bloc abgestimmt werden.
Der TOP 8.11 wird einzeln abgestimmt.

8.12.	Abberufung und Neuwahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG)	VO/2021/09908
-------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Wahlen wie vorgeschlagen en bloc abzustimmen.

Empfehlungen Ältestenrat ENDE!

4. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund § 35 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Es wird die Zuordnung der TO-Punkte 11, 15.1 bis 15.12. in den nichtöffentlichen Teil vorgeschlagen.

Der Ältestenrat hat mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit die Zuordnung dieser Tagesordnungspunkte in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung empfohlen.

BM Stolzenberg beantragt die Einzelabstimmung über die Zuordnung der Gegenstände zum nichtöffentlichen Teil.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Zuordnung des TOP 11 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.2 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.3 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.4 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.5 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.6 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.7 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.8 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.9 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.10 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.11 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.12 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

5. Ablauf der Sitzung

Der Vorsitzende schlägt folgenden Ablauf der Sitzung vor:

- Beginn 16 Uhr
- Abendpause von 18.30 – 19.00 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:15 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, so zu verfahren.

Die Bürgerschaft stimmt dem Ablauf einstimmig zu.

6. Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 9 Abs. 6 GeschO der Bürgerschaft am nicht-öffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen dürfen, wenn die Bürgerschaft auf Antrag von Mitgliedern der Bürgerschaft oder des Bürgermeisters deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat.

Auf Antrag des Bürgermeisters soll der Bereichsleiter der Bürgermeisterkanzlei, Herr Oliver

Groth, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, der Teilnahme von Herrn Groth am nicht-Öffentlichen Teil der Sitzung zuzustimmen.

Die Bürgerschaft stimmt der Teilnahme von Herrn Groth am nicht-öffentlichen Teil der Sitzung einstimmig zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung unter TOP 16 nicht mitgeteilt wurde, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Beschlüsse gefasst wurden. Dies werde heute nachgeholt.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 2	Einwohner:innenfragestunde
-------------	-----------------------------------

Der Vorsitzende erläutert, dass es zur heutigen Sitzung Fragen von Frau Sewing und Herrn Hovestädt gebe.

Die Frage von Frau Sewing beziehe sich auf das Thema „Maßnahmen zum Schutz vor Mobilfunkstrahlung insbesondere bei Kindern und Jugendlichen“. Frau Sewing werde heute aufgrund von infektiologischen Bedenken nicht an der Sitzung teilnehmen.

Der Vorsitzende erläutert, dass er sich aufgrund der aktuellen Situation dazu entschieden habe, die Frage für Frau Sewing vorzutragen:

Der Vorsitzende verliest die Frage von Frau Sewing.

Senatorin Frank beantwortet diese Anfrage.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Frage von Herrn Hovestädt bezieht sich auf das Thema „Aufstellung eines Spiegelzeltes in Travemünde“.

Herrn Hovestädt verliest seine Frage. Diese wird im Anschluss von Senatorin Hagen beantwortet.

Eine Nachfrage von Herrn Hovestädt kann durch Senatorin Hagen nicht direkt beantwortet werden; sie sagt Herrn Hovestädt eine schriftliche Beantwortung zu.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

zu 3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.02.2021
-------------	--

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

zu 4	Mitteilungen des Stadtpräsidenten
-------------	--

Der Vorsitzende teilt mit, dass die aktuelle Änderung der Hauptsatzung durch das Innenministerium genehmigt wurde und am 28.03.2021 in den Lübecker Nachrichten bekanntgemacht wurde.

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse

**zu 5.1 Dringlichkeitsantrag des Bauausschusses: Stellungnahme der Hansestadt Lübeck zur Modernisierung des Hubbrückenensembles
Vorlage: VO/2020/09391-04**

Dieser Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung die Dringlichkeit erhalten und wird vom Vorsitzenden übernommen.

Hierzu spricht BM Stolzenberg.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge die untenstehende Empfehlung des Bauausschusses aus dem Antrag der AM Christopher Lötsch und AM Ulrich Pluschkell (VO/2020/09391-03) zur Beschlussvorlage „Stellungnahme der Hansestadt Lübeck zur Modernisierung des Hubbrückenensembles“ (VO/2020/09391 – siehe Anlage) beschließen.

Die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 15.03.2021 wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Anfragen und Antworten unter TOP 6 en bloc zur Kenntnis zu nehmen.

**zu 6.1 Austauschfrage: Anfrage gemäß §16 GeschO von BM Wolfgang Neskovic (Die Unabhängigen): Was geschieht mit Restimpfdosen im Lübecker Impfzentrum?
Vorlage: VO/2021/09881-01**

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.2 Anfrage gemäß §16 GeschO von BM Wolfgang Neskovic (Die Unabhängigen):
Was geschieht mit Restimpfdosen im Lübecker Impfzentrum?
Vorlage: VO/2021/09881**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.3 BM Zahn (SPD): Anfrage gem. § 16 GeschO: Lärmschutzmaßnahmen an der B 75 in HL-Kücknitz
Vorlage: VO/2021/09884**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.4 Anfrage des BM Antje Jansen (GAL) gem. §16 GO: Tonaufzeichnung/-übertragung der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: VO/2021/09660**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.4.1 Antwort auf Anfrage des BM Antje Jansen (GAL) gem. §16 GO: Tonaufzeichnung/-übertragung der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: VO/2021/09660-01

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.5 Anfrage des BM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) gem. § 16 GeschO: Geldanlagen der Hansestadt Lübeck und ihrer Beteiligungen bei der insolventen Greensill Bank AG, Bremen
Vorlage: VO/2021/09924

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7 Berichte

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Bericht zu TOP 7.2, 7.3 und 7.5 bis 7.8. en bloc und den Bericht zu TOP 7.1 als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

**zu 7.1 Möglichkeiten der Förderung beruflicher Perspektiven für Spitzensportler:innen
Vorlage: 2019/07813-01-01**

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme als Zwischenbericht	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.2 Ganzjährige Aufnahme von Kindern in städtischen Kitas- VO/2018/06750,
VO/2018/06759, VO/2019/07206
Vorlage: VO/2020/09327**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.3 Bildungsbericht - hier: Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der
Hansestadt Lübeck Schuljahr 2020/21
Vorlage: VO/2020/09450**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.4 Zwischenbericht Neubau Parkhaus Holstentor
Vorlage: VO/2020/09463**

Hierzu sprechen BM Ramcke, BM Lötsch, BM Leber, BM Haltern, BM Stolzenberg, Senatorin Hagen und BM Fürter.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Anträge 7.4.1, 7.4.2 und dann über den Bericht zu TOP 7.4 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme als Zwischenbericht (s. Abstimmung zu Top 7.4.1)	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.4.1 Antrag von CDU + SPD zu: Zwischenbericht Neubau Parkhaus Holstentor
Vorlage: VO/2020/09463-01**

Beschluss:

Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, im weiteren Verfahren eine Priorisierung auf die Variante 3 und 4 für den Neubau des Parkhauses „Am Holstentor“ weiter zu verfolgen.

Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, ein Systemparkhaus auf der mittleren Wallhalbinsel zu planen und zu bauen, welches den Wegfall von Parkplätzen im Parkhaus „Am Holstentor“ kompensiert und zudem zusätzliche Parkplätze bedarfsgerecht schafft. Dabei ist sicherzustellen, dass dieses Parkhaus vor dem Schließen des vorhandenen Parkhauses „Am Holstentor“ fertiggestellt wird.

Für beide Parkhäuser ist ein Architekturwettbewerb unter Einbezug von Parksistemherstellern durchzuführen. Zudem sind die Parkhäuser so zu planen, dass sie Fahrradabstellplätze

haben, mit Solaranlagen und eMobil-Plätzen ausgestattet sind und keine Angsträume entstehen.

Bis zur Septembersitzung 2021 ist der Bürgerschaft ein städtebauliches Konzept für die Entwicklung der mittleren Wallhalbinsel vorzulegen. Vorgeschaltet erfolgt hierzu vor der Sommerpause eine Erörterung der städtebaulichen Grundzüge im Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	25
	Nein-Stimmen	19
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 7.4.2 FDP: Änderungsantrag zu VO/2020/09463-01 zum Antrag von CDU + SPD zu:
Zwischenbericht Neubau Parkhaus Holstentor
Vorlage: 2020/09463-01-01**

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, im weiteren Verfahren eine Priorisierung auf die Variante 3 und 4 sowie 3a für den Neubau des Parkhauses „Am Holstentor“ weiter zu verfolgen. Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, ein Systemparkhaus auf der mittleren Wallhalbinsel zu planen und bis zum September 2021 den Gremien vorzulegen welches den Wegfall von Parkplätzen im Parkhaus „Am Holstentor“ kompensiert und zudem zusätzliche Parkplätze bedarfsgerecht schafft.

Für beide Parkhäuser ist ein Architekturwettbewerb unter Einbezug von Parksystemherstellern durchzuführen. Zudem sind die Parkhäuser so zu planen, dass sie Fahrradabstellplätze haben, mit Solaranlagen und eMobil-Plätzen ausgestattet sind und keine Angsträume entstehen.

Bis zur Septembersitzung 2021 ist der Bürgerschaft ein städtebauliches Konzept für die Entwicklung der mittleren Wallhalbinsel vorzulegen. Vorgeschaltet erfolgt hierzu vor der Sommerpause eine Erörterung der städtebaulichen Grundzüge im Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	17
	Nein-Stimmen	27
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 7.5 Aufhebung verkaufsoffener Sonntag 08.11.2020
Vorlage: VO/2020/09568**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.6 **Kommunaler Masterplan "Bildung für Neuzugewanderte" der Hansestadt Lübeck im Rahmen des BMBF-Programms "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte"**
Vorlage: VO/2021/09629

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.7 **Bericht Schulsozialarbeit in der Hansestadt Lübeck**
Vorlage: VO/2021/09633

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.8	Gewinnverwendung 2019 der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH Vorlage: VO/2021/09760
---------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.9	Kampagne für mehr Vielfalt in der Kommunalverwaltung Vorlage: VO/2021/09846
---------------	--

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, diesen Bericht gemeinsam mit den Vorlagen zu TOP 9.3, TOP 9.3.1 und TOP 9.3.2 zu beraten.
Es spricht BM Akyurt.

BM Jenniches beantragt zur Geschäftsordnung die Einberufung des Ältestenrates.

Der Ältestenrat tagt in der Zeit von 17.10 bis 17.13 Uhr.

Weiterhin sprechen BM Dr. Vieler, BM Candan.

BM Rottloff nimmt ab 17.23 Uhr an der Sitzung teil.

Es sprechen weiterhin BM Zunft, BM Steffen, BM Wolter, BM Jenniches und BM Luetkens.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Anträge zu TOP 9.3.1, 9.3.2 sowie die Vorlage unter TOP 9.3 abstimmen, danach erfolgt die Kenntnisnahme zu TOP 7.9.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Abstimmung der Tagesordnungspunkte 8.1 bis 8.10 (inkl. Unterpunkte) en bloc beschlossen.

**zu 8.1 FDP: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2021/09764**

Beschluss:

Herr Yannick Bethmann wird als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.1.1 DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2021/09893**

Beschluss:

In den Ausschuss für Soziales wird

Frau Alrun Fechtner als stellv. bürgerliches Mitglieder gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

--	--	--

zu 8.2 FDP: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2021/09896

Beschluss:

Herr Thomas-Markus Leber wird als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege gewählt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2021/09901

Beschluss:

In den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege wird **Anka Grädner** für die zurückgetretene Jana Borchers als ordentliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2021/09901-01

Beschluss:

In den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege wird **Julius Lobe** für die zurückgetretene Gabriele Gentz als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

einstimmige Annahme	x
einstimmige Ablehnung	
Ja-Stimmen	
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	
Kenntnisnahme	
Vertagung	
Ohne Votum	

zu 8.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: VO/2021/09897
---------------	--

Beschluss:

In den Rechnungsprüfungsausschuss wird **Claus Schaaferberg** für den zurückgetretenen André Kleyer als ordentliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.3.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: VO/2021/09897-01
-----------------	---

Beschluss:

In den Rechnungsprüfungsausschuss wird **Detlef Thannhäuser** für die zurückgetretene Christine Köpsel als ordentliches bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Schul- und Sportausschuss
Vorlage: VO/2021/09899

Beschluss:

In den Schul- und Sportausschuss wird **Silke Mählenhoff** für die zurückgetretene Jana Borchers als ordentliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Schul- und Sportausschuss
Vorlage: VO/2021/09899-01

Beschluss:

In den Schul- und Sportausschuss wird **Kirsten Schneier** für den zurückgetretenen Tobias Knöller als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss
Vorlage: VO/2021/09900

Beschluss:

In den Schulleiterwahlausschuss wird **Mandy Siegenbrink** für die zurückgetretene Petra Rosenfeld als ordentliches bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss
Vorlage: VO/2021/09900-01

Beschluss:

In den Schulleiterwahlausschuss werden **Alexander Schacht** für die zurückgetretene Bettina Wienck und **Julius Lobe** für die zurückgetretene Mandy Siegenbrink als stellv. bürgerliche Mitglieder gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.6 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
Vorlage: VO/2021/09902

Beschluss:

In den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" wird **Janine Mehlhorn** für die zurückgetretene Christine Köpsel als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.7 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2021/09903

Beschluss:

In den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung wird **Peter Schüler** für den zurückgetretenen Tim Reclam als ordentliches bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.7.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2021/09903-01

Beschluss:

In den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung werden **Tim Reclam** und **Dirk Zitzer** als stellv. bürgerliche Mitglieder gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.8 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl eines stellv. Ausschussvorsitzenden im

Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2021/09904

Beschluss:

In den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung wird **Peter Schüler** für den zurückgetretenen Tim Reclam als stellv. Ausschussvorsitzender gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.9 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2021/09905

Beschluss:

In den Bauausschuss wird **Arne-Matz Ramcke** für den zurückgetretenen Sascha Wienck als ordentliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.9.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2021/09905-01

Beschluss:

In den Bauausschuss werden

Dr. Axel Flasbarth für den zurückgetretenen Arne-Matz Ramcke als stellv. ordentliches Mitglied, **Katja Kuncke** für die zurückgetretene Petra Rosenfeld als stellv. bürgerliches Mitglied Und **Kirsten Schneier** für den zurückgetretenen Dirk Zitzer als stellv. bürgerliches Mitglied

gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige An- nahme	x
	einstimmige Ab- lehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.10 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Hauptausschuss
Vorlage: VO/2021/09907

Beschluss:

In den Hauptausschuss wird **Bastian Langbehn** für die zurückgetretene Jana Borchers als stellv. ordentliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige An- nahme	x
	einstimmige Ableh- nung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.11 Austausch Antrag Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2021/09878: Entsendung in den Aufsichtsrat der KWL GmbH
Vorlage: VO/2021/09878-01

BM Prieur beantragt zur Tagesordnung folgende Änderung: „Volle Amtszeit“ wird ersetzt durch „**für den Rest der Wahlperiode**“.

BM Stolzenberg übernimmt diese Änderung für den Wahlantrag seiner Fraktion.

Beschluss (in geänderter Fassung):

Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:

Herrn Frank Heidemann mit sofortiger Wirkung für **den Rest der Wahlperiode** eine ~~volle~~ ~~Amtszeit~~ in den Aufsichtsrat der KWL GmbH zu entsenden.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung.	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.12 Abberufung und Neuwahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG)
Vorlage: VO/2021/09908

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

zu 9 Beschlussvorlagen

zu 9.1 Konzept zur Modernisierung des Wochenmarktwesens in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08956

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Vertagung der Vorlage beschlossen.

zu 9.2 Änderung der Sportförderrichtlinien der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/09612

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die bestehenden Sportförderrichtlinien der Hansestadt Lübeck vom 25.02.2016 werden hinsichtlich der §§ 3 und 7, wie aus der Anlage 3 ersichtlich, rückwirkend zum 01.01.2021 geändert.

	einstimmige Annahme	x
--	---------------------	---

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.3 Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2021/09701

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung mit dem Bericht unter TOP 7.9 beschlossen (Beratung s. unter TOP 7.9).

Beschluss:

Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck

Beschlussvorschlag:

1. Die Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck wird als ganzheitliches Handlungskonzept für die zukünftige Integrationsarbeit beschlossen. Seine Leit- und Teilziele sind bei Planungen, Maßnahmen und Projekten zu berücksichtigen.
2. Das kommunale Integrationskonzept der Hansestadt Lübeck ist den sich wandelnden Bedingungen anzupassen, seine Leit- und Teilziele sowie die hinterlegten Priorisierungen sind dementsprechend durch Fortschreibungen zu aktualisieren.
3. Die Umsetzung der vorgeschlagenen und mit einer groben Kostenschätzung hinterlegten Maßnahmen zur Erfüllung der Leit- und Teilziele, erfolgt durch die Verwaltung. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind vorbehaltlich der Machbarkeit - hinsichtlich der rechtlichen Vorgaben und der tatsächlichen Kosten – vor der Umsetzung, von der Verwaltung zu prüfen. Maßnahmen, die einen zusätzlichen Personalbedarf auslösen, sind über ein geordnetes Stellenplanverfahren zu ordnen. Die sich aus den Maßnahmen ergebenden laufenden und einmaligen Kosten dürfen die unter 5. genannte jährliche Gesamtsumme nicht überschreiten. Der Einsatz von Drittmitteln ist vorrangig vor städtischen in Anspruch zu nehmen. Bestehende Drittmittel, die im Verlaufe der Umsetzung einer Maßnahme entfallen, sind zukünftig nicht durch städtische Mittel zu ersetzen.
4. Das Haushaltsverfahren ist für 2021 abgeschlossen. Für die Umsetzung der Maßnahmen, die in 2021 noch nicht im Haushalt geordnet sind besteht ein Finanzierungsvorbehalt. Unterjährig wäre deshalb im Rahmen der Bewirtschaftung, eine Deckung herzustellen.
5. Die jährliche Gesamtsumme für die Umsetzung der Maßnahmen beträgt ab 2022 100.000€. Diese Gesamtsumme kann zugunsten der Umsetzung einzelner Maßnahmen um bis zu 20 % überschritten werden. Die Stabsstelle Integration setzt sich rechtzeitig und zu Beginn des Haushaltsplanungsverfahrens mit den jeweiligen Fachbereichen in Verbindung, in deren Zuständigkeit die Umsetzung der Maßnahmen für das kommende Haushaltsjahr fällt. Die zuständigen Bereiche planen die benötigten Mittel und ordnen diese im Haushalt bei ihrem jeweiligen Produkt.

6. Die Berichterstattung über die Wirkung und Erfolge des Integrationskonzeptes erfolgt alle zwei Jahre über einen indikatorengestützten Integrationsbericht.
Die vorgeschlagenen Indikatoren sind hierzu in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbereichen/Bereiche um Zielwerte zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.3.1 AfD: Änderungsantrag zu VO/2021/09701: Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2021/09701-01**

Beschluss:

- 1) Das Handlungsfeld Demokratie und Teilhabe wird wie folgt geändert:
 - a. Leitziel 1 „Das Grundgesetz und die Menschenrechte sind für alle anerkannt. Die Inhalte sind für alle barrierefrei zugänglich.“ wird gestrichen.
 - b. Leitziel 2 „Teilhabe ist für alle Menschen ermöglicht.“ wird gestrichen.
 - c. Leitziel 3 „Die Zusammensetzung der Gremien spiegelt die Vielfalt der Gesellschaft wieder“ wird gestrichen.
 - d. Leitziel 4 „Die Interessenvertretung für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund, das Forum für Migranten in der Hansestadt Lübeck, ist gestärkt und sichergestellt.“ wird gestrichen.
 - e. Leitziel 5 „Ehrenamt und gesellschaftspolitisches Engagement sind gestärkt.“ Wird gestrichen.
- 2) Das Handlungsfeld Interkulturelle Öffnung wird wie folgt geändert:
 - a. Leitziel 1 „Die Gesellschaft ist interkulturell geöffnet, Vielfalt ist als Ressource anerkannt.“ wird gestrichen.
 - b. Leitziel 2 „Struktureller Rassismus ist abgebaut.“ wird gestrichen.
 - c. Leitziel 3 „Die Verwaltung ist interkulturell geöffnet.“ wird gestrichen.
 - d. Leitziel 4 „Die Bildungseinrichtungen sind interkulturell ausgerichtet.“ wird gestrichen.
- 3) Das Handlungsfeld Frühe Bildung und Schule wird das Handlungsfeld Bildung und deutsche Sprache. Die Leitziele werden wie folgt neu gefasst:
 - „1. Alle Migranten haben verstanden, dass sie deutsches Recht einzuhalten und die deutschen Umgangsformen zu akzeptieren haben. Sie sind insbesondere orientiert über das staatliche Gewaltmonopol, das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit, die Religionsfreiheit und die Gleichberechtigung von Männern und Frauen.
 2. Alle Migranten haben die zentrale Bedeutung von Bildung, insbesondere die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, für ihre persönliche Entwicklung, beruflichen Erfolg und gesellschaftliche Anerkennung verstanden.

3. Alle Migranten haben verstanden, dass ihr eigener Bildungserfolg und Spracherwerb und der ihrer Kinder entscheidend von ihren ganz persönlichen Anstrengungen abhängt.

4. Die Hansestadt Lübeck wirkt auf die Verwirklichung der Ziffern 1 – 3 hin. Sie unterstützt und berät Migranten beim Bildungserwerb, insbesondere dem Erlernen der deutschen Sprache, in einer Art und Weise, die Eigeninitiative und persönliche Anstrengung fördert.“

4) Das Handlungsfeld Berufliche Bildung und Studium wird gestrichen.

5) Das Handlungsfeld Erfolgreich im Beruf wird gestrichen.

6) Das Handlungsfeld Gesund leben in Lübeck wird wie folgt neu gefasst:

„Die Hansestadt Lübeck unterstützt Migranten beim Zugang zum Gesundheitssystem. Die Unterstützung ist so ausgestaltet, dass sie den Migranten zu eigenverantwortlichem Handeln befähigt und insbesondere nicht Anreize zum Erwerb der deutschen Sprache schwächt.“

7) Das Handlungsfeld Wohnen und Zusammenleben im Quartier wird wie folgt neu gefasst:

„Die Hansestadt Lübeck wirkt einer sozialen und ethnischen Segregation entgegen. Sie tut dies insbesondere durch Bereitstellung einer guten Infrastruktur, eines guten Zugangs zu städtischen Dienstleistungen, der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und der Bekämpfung der Verwahrlosung des öffentlichen Raums im gesamten Stadtgebiet.“

8) Das Handlungsfeld Ankommen in der Gesellschaft wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	42
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.3.2 AfD: Änderungsantrag zu VO/2021/09701: Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2021/09701-02**

Beschluss:

Die Präambel wird wie folgt neu gefasst:

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“

„Jeder hat Pflichten gegenüber der Gemeinschaft, in der allein die freie und volle Entfaltung seiner Persönlichkeit möglich ist.“

(Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, 10. Dezember 1948)

Als Bürger der Hansestadt Lübeck sind wir Teil des deutschen Volkes. Wir empfinden Stolz und Dankbarkeit angesichts der kulturellen, wissenschaftlichen, sozialen und rechtlichen Errungenschaften unseres Volkes. Es ehrt uns, wenn Ausländer diese Errungenschaften so sehr achten, dass sie an ihrer Bewahrung und Mehrung teilhaben wollen und deshalb Deutsche werden wollen.

Ziel und erfolgreicher Abschluss dauerhafter Migration ist die Assimilation des einzelnen Migranten in das deutsche Volk. Assimilation bedeutet, dass der einzelne Migrant sich die deutschen Wertvorstellungen zu eigen macht, sich selbst als Deutscher versteht und sich dem Wohl des deutschen Volkes persönlich verbunden fühlt und danach handelt, insbesondere indem er nach Kräften auf redliche Art und Weise für seinen eigenen Lebensunterhalt sorgt. Zur Assimilation gehört die Aufgabe aller politischen Loyalitäten zur Herkunftsgesellschaft. Assimilation kann auch unter Beibehaltung religiöser und kultureller Gepflogenheiten

der Herkunftsgesellschaft erfolgen, solange diese nicht in Widerspruch zu deutschen Wertvorstellungen und zur deutschen Rechtsordnung stehen.

Das Ziel der Assimilation zu erreichen, liegt in der Verantwortung des Migranten. Er muss dieses Ziel erreichen wollen und sich dafür persönlich anstrengen. Wesentliche Voraussetzung für Assimilation ist die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Wir sind bereit, bei der Assimilation zu unterstützen, aber der Wille und der Einsatz muss vom Migranten selbst ausgehen.

Wir wollen Migranten, die zum Gedeihen der deutschen Gesellschaft beitragen und uns Deutschen und unserem Staat nicht gleichgültig oder gar feindselig gegenüberstehen. Wir erwarten von jedem, der sich bei uns aufhält, die Achtung unserer Rechtsordnung, unserer Werte und unserer Lebensart. Dies gilt in besonderem Maße für diejenigen, denen wir Schutz und Zuflucht gewähren.

Wir lehnen alle Bestrebungen ab, die darauf gerichtet sind, die Assimilation von Migranten zu verhindern, gerade solche Bestrebungen, die darauf gerichtet sind, die Migranten dauerhaft in einem oder mehreren Kollektiven zu organisieren, um für diese Kollektive und ihre Mitglieder Sonderrechte zu erhalten. Im Mittelpunkt aller Bemühungen muss der einzelne Migrant stehen. Parallelgesellschaften müssen vermieden werden.

Wir erwarten von Landes- bzw. Bundesregierung, dass sie im Rahmen ihrer Zuständigkeit und der rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten eine Politik betreibt, die auf Assimilation als Endziel der dauerhaften Migration gerichtet ist. Dazu gehört insbesondere die Abweisung nicht-assimilierungswilliger oder -fähiger Migranten sowie eine strikte zahlenmäßige Begrenzung der Migration.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	42
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 9.4 Öffentliches "Mixed-Use-Konzept" für das Karstadt-Gebäude (Haus Süd, zuletzt Karstadt-Sports)
Vorlage: VO/2021/09711**

Hierzu sprechen BM Kleyer, BM Simon, BM Leber, BM Fürter, BM Jansen, BM Petereit, BM Zunft, BM Stolzenberg, BM Ramcke.

BM Ramcke gibt folgende Ergänzung zum Antrag zu TOP 9.4.2 zu Protokoll:

Der erste Absatz des Antragstextes wird nach dem Wort fortschreiben ergänzt:

..., mit dem Ziel, einer Verlagerung der Kaufkraft aus der Lübecker Altstadt entgegen zu wirken.

Weiterhin spricht BM Lehrke und beantragt die punktweise Abstimmung der Vorlage zu TOP 9.4. BM Petereit widerspricht der punktweisen Abstimmung.

Es sprechen weiterhin BM Prieur, BM Dr. Flasbarth und BM Stolzenberg erneut.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Antrag zu TOP 9.4.1, dann über den Ergänzungsantrag von BM Ramcke zu TOP 9.4.2 und weiterhin über den Antrag zu TOP 9.4.2 abstimmen (Ergebnisse zu TOP 9.4.1 und 9.4.2 - siehe unter dem entsprechenden TOP).

Abstimmung über den Ergänzungsantrag zu TOP 9.4.2 von BM Ramcke:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen 32

Hiernach lässt der Vorsitzende über den Antrag von BM Lehrke auf punktweise Abstimmung über die Vorlage zu TOP 9.4 abstimmen:

Abstimmungsergebnis über die punktweise Abstimmung:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 32

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt folgende Verfahrensschritte einzuleiten:

1. Vorbereitung des käuflichen Erwerbs und Ermittlung des Kaufpreises für das Karstadt-Gebäude (Haus Süd, Königstraße 52-56) inkl. Projektfinanzierungskonzept.
2. Prüfung der Machbarkeit des o.g. Gebäudes für ein öffentliches Bildungs-, Kultur- und Dienstleistungszentrum, indem ein geeignetes sog. „Mixed-Use-Konzept“ zur Nutzung und Realisierung entwickelt wird.
3. Einreichung von Interessensbekundungen bei passenden Förderprogrammen oder Projektaufufen, und eine unterstützende Maßnahmenfinanzierung aufzustellen.

Abstimmungsergebnis in der um den Antrag zu TOP 9.4.2 ergänzten Fassung.	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.4.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Antrag zu VO/2021/09711 Öffentliches "Mix-Used-Konzept" für das Karstadt-Gebäude (Haus Süd, zuletzt Karstadt Sports)
Vorlage: VO/2021/09711-01**

Beschluss:

„Der bereits in der Planung weit vorangeschrittene Ausbau des Dachgeschosses der Oberschule zum Dom wird trotz der Aussicht auf zusätzliche Räumlichkeiten im ehem. Karstadt-Gebäude umgehend umgesetzt“.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	34

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.4.2 Ergänzungsantrag von CDU + SPD zu: Öffentliches "Mixed-Use-Konzept" für das Karstadt-Gebäude (Haus Süd, zuletzt Karstadt-Sports)
Vorlage: VO/2021/09711-02**

Beschluss:

Die Entwicklung dieses Konzepts soll zum Anlass genommen werden das Einzelhandelsentwicklungskonzept (zeitlich unabhängig vom Konzept „Öffentliches Mixed-Use-Konzept Karstadt Gebäude“) fortzuschreiben.

Ferner wird der Bürgermeister beauftragt, unabhängig von diesem Konzept, die Planung für den Dachausbau der OzD weiterzuverfolgen und die Kosten zu aktualisieren.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	31
	Nein-Stimmen	12
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Im Anschluss an die Beratungen zu TOP 9.4 (inkl. Unterpunkte) findet die Abendpause von 18.33 bis 19.00 Uhr statt.

Nach der Abendpause übernimmt der 1. Stellv. Stadtpräsident, Herr Pluschkell den Vorsitz und damit die Leitung der Sitzung.

**zu 9.5 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 10 KiTaG)
Bestandserhebung 2020/21
Maßnahmenplanung 2021/22 ff.
Vorlage: VO/2021/09729**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die in der Anlage „Kita-Bedarfsplanung Tabelle Maßnahmenplanung“ zur Begründung dargestellten Maßnahmen (ab S. 15) werden in den Bedarfsplan i. S. des KiTaG aufgenommen.

Der gesamtstädtische Finanzierungsbedarf im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 424.749,65 Euro für die Umsetzung der Maßnahmenplanung wird zur Kenntnis genommen.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ableh-	

Abstimmungsergebnis	nung	
	Ja-Stimmen	43
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.6 BW 005 Mühlentorbrücke, Behelfsbrücke: Projektfreigabe und Aufhebung eines Sperrvermerkes
Vorlage: VO/2021/09810

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Das Projekt „BW 005, Mühlentorbrücke, Bau einer Behelfsbrücke“ wird vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerks freigegeben. (Hauptausschuss)
- 2) Der bei dem Produktsachkonto 542001.077.7852000 - Kreisstraßen, Mühlentorbrücke, Tiefbaumaßnahmen - bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik für das Haushaltsjahr 2021 wird aufgehoben und die Haushaltsmittel werden gleichzeitig freigegeben. (Bürgerschaft)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	44
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.7 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH)
Vorlage: VO/2021/09812

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt den aus der beigefügten Synopse ersichtlichen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH) und der Veräußerung der NAH.SH Geschäftsanteile des Zweckverbandes ÖPNV des Kreises Steinburg auf den Kreis Steinburg zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlungen der NAH.SH die dafür erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

<p>zu 9.8 Travemünder Woche 2021 Vorlage: VO/2021/09842</p>
--

Hierzu sprechen BM Krause und BM Luetkens.

BM Luetkens erklärt, dass die Fraktion DIE Linke sich dem Ergänzungsantrag unter TOP 9.8.1 anschließt.

Weiterhin teilt er mit, dass der Antrag seiner Fraktion zu TOP 9.8.2 wie folgt geändert wird: Der Betrag im zweiten Absatz wird von 211.000,00 Euro in **145.000,00 Euro** geändert.

Weiterhin sprechen BM Petereit, BM Dr. Flasbarth, BM Haltern, BM Misch.

BM Misch erklärt, dass sich die Fraktion Freie Wähler & GAL dem Antrag unter TOP 9.8.1 anschließt.

Weiterhin sprechen BM Simon, BM Krause, BM Reinhardt, BM Zunft, BM Lehrke, BM Ramcke und BM Fürter.

Der Vorsitzende lässt nunmehr nacheinander über die Anträge zu TOP 9.8.1, 9.8.2 und 9.8.3 abstimmen, im Anschluss danach über die Vorlage zu TOP 9.8.

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck gewährt der Travemünder Woche gGmbH einen Fehlbetragsausgleich in Höhe von bis zu 526.665 € zur Durchführung der diesjährigen Travemünder Woche.

Abstimmungsergebnis in der um TOP 9.8.1 ergänzten Fassung.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	31
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

<p>zu 9.8.1 Ergänzungsantrag von CDU + SPD: Travemünder Woche 2021</p>

Die Fraktion Freie Wähler & GAL hat sich dem Antrag angeschlossen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt:

1. Zusammen mit dem Lübecker Yachtclub ein Konzept zu entwickeln, in dem die Weiterführung des internationalen Segelevents „Travemünder Woche“ langfristig gesichert wird.

In diesem Konzept soll zusätzlich enthalten sein, in welcher Form das Landprogramm der „Travemünder Woche“ qualitativ an das „Touristische Entwicklungskonzept. Travemünde 2030“ (TEK 2030) angepasst werden kann.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	31
	Nein-Stimmen	12
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 9.8.2 DIE LINKE: Antrag zu VO/2021/09842 - Travemünder Woche 2021
Vorlage: VO/2021/09950**

Beschluss (in geänderter Fassung):

1. Der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck empfiehlt der Travemünder Woche gGmbH eine Absage der Travemünder Woche 2021, aufgrund der ungeklärten pandemischen Corona-Lage zum Zeitpunkt der geplanten Veranstaltung.
2. Um den Erhalt der Travemünder Woche gGmbH für 2021 und die Travemünder Woche langfristig zu sichern, gewährt die Hansestadt Lübeck einmalige eine Corona-Soforthilfe in Höhe von 211.000 **145.000** EURO bei einer Absage der Travemünder Woche 2021.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	31

	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.8.3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2021/09842 - Travemünder Woche 2021
Vorlage: VO/2021/09842-03

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Travemünder Woche gGmbH ein Konzept für die Travemünder Woche 2021 vorzulegen, das auf ein Landprogramm in Form von Ständen und einen Bewirtungsbereich für Event-externe Gäste und für Laufkundschaft verzichtet.
2. Das Zuschussbudget wird dabei auf 350.000 € begrenzt. Zur Glaubhaftmachung des Finanzbedarfs sind Geschäftsunterlagen (Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz) der letzten drei Jahre der Travemünder Woche gGmbH und der Firma uba vorzulegen.
3. Zur Sicherung der Punkte 1 und 2 erhält die Vorlage einen Sperrvermerk, der durch Beschluss des Hauptausschusses aufgehoben wird.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	33
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.9 Austauschvorlage zur VO/2021/09706: Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein: Vierhörn
Vorlage: VO/2021/09848

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Widmung der Verkehrsfläche **Vierhörn** – betreffend in der Gemarkung Schönböcken, Flur 1, die Flurstücke 385 und 396 gemäß Anlage 1 – mit einer erstmaligen Einstufung gemäß § 3 Abs. 1, Ziffer 3 a StrWG als Gemeindestraße – Ortsstraße - wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.10 Welterbe- und Gestaltungsbeirat der HL: Berufung eines neuen Mitgliedes
Vorlage: VO/2021/09791**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Prof. Barz-Malfatti wird gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Welterbe- und Gestaltungsbeirat der Hansestadt Lübeck folgendes Mitglied neu berufen: Frau Prof. Karin Schmid, München.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.11 Neubesetzung eines von der Hansestadt Lübeck entsandten Mitgliedes der Jury zur Verleihung des Thomas-Mann-Preises
Vorlage: VO/2021/09877**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck beruft den Stadtpräsidenten der Hansestadt Lübeck, Herrn Klaus Puschadel zum Mitglied der Jury zur Verleihung des Thomas-Mann-Preises. Das bisherige Jurymitglied Frau Stadtpräsidentin a.D. Gabriele Schopenhauer wird abberufen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.12 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Tilgenkrug
Vorlage: VO/2021/09719

Hierzu sprechen BM Lehrke, BM Prieur, BM Lehrke erneut, BM Haltermann, BM Stolzenberg und Senator Schindler.

BM Akyurt beantragt zur Geschäftsordnung den Schluss der Rednerliste.

Der Vorsitzende stellt die noch vorliegenden Wortmeldungen fest.

**Abstimmungsergebnis über den
Geschäftsordnungsantrag von BM Akyurt
auf Schluss der
Rednerliste**
Einstimmige Annahme.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2035 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Uwe Burmeister belastete Grundstück in Lübeck, **Tilgenkrug 14**, zur Größe von 714 m² ist an die zukünftigen Erbbauberechtigten, Herrn Tammo Preuss und Frau Katja Preuss zu einem Kaufpreis in Höhe von **180.070,80 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.13 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Forstmeisterweg
Vorlage: VO/2021/09720-01

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2029 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Sarah Wüst und Herrn Bastian Striepling belastete Grundstück in Lübeck, **Forstmeisterweg 41**, zur Größe von 876 m² ist an die Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **207.261,60 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.14 Vertretungskonzept für die Lübecker Kindertagespflege Vorlage: VO/2021/09635

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Pilotphase des Vertretungskonzepts für die Lübecker Kindertagespflege umzusetzen.

Dem Jugendhilfeausschuss ist während der einjährigen Pilotphase zum Jahresende 2021 sowie zum Ende der Pilotphase über den jeweils aktuellen Stand des Vertretungsmodells zu berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	42
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10 Anträge der Fraktionen

**zu 10.1 BM Möller: Aufstellung eines Spiegelzeltes für kulturelle Anlässe und Darbietungen in Travemünde
Vorlage: VO/2020/09469**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Antrag in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zur abschließenden Beratung überwiesen.

**zu 10.2 Die Unabhängigen, Bündnis 90/ Die Grünen: AT Kein Verkauf des Gebäudekomplexes Mengstraße / Gerade Querstraße
Vorlage: VO/2020/09476-01**

BM Stolzenberg spricht und erklärt, dass seine Fraktion Punkt 1 des Antrages zurückzieht.

BM Zunft spricht und stellt folgenden Ergänzungsantrag, der von BM Stolzenberg übernommen wird: **Der Bürgerschaftsbeschluss vom 23.03.2012 – alle nicht Wohnimmobilien zu verkaufen – wird zurückgenommen.** Es spricht BM Rathcke.

Beschluss in geänderter und ergänzter Fassung:

~~1. Der Haushaltsbegleitbeschluss der Bürgerschaft vom 23.02.2012 mit dem Inhalt „Verkauf von Nicht-Wohnimmobilien der Grundstücksgesellschaft TRAVE“ wird wie folgt ergänzt: „Nicht-Wohnimmobilien, die eine Nutzung für den Gemeinbedarf (z. B. mit der Zweckbestimmung soziale oder kulturelle Zwecke oder öffentliche Verwaltung) haben, bleiben davon ausgenommen. Hier ist im Einzelfall eine Zustimmung zum Verkauf durch die Bürgerschaft erforderlich.~~

~~2. Dem Verkauf der Nicht-Wohnimmobilie Mengstraße/ Gerade Querstraße, in dem die langfristig beabsichtigten Gemeinbedarfsnutzungen Jugendzentrum und kommunales Kino untergebracht sind, wird nicht zugestimmt.~~

3. Der Bürgerschaftsbeschluss vom 23.03.2012 – alle nicht Wohnimmobilien zu verkaufen – wird zurückgenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	30
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 10.3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN 2. AT zu VO/2021/09658-01 - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Deponie plus-Maßnahmen für Niemark
Vorlage: 2021/09658-01-01**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Antrag in den Werkausschuss/EBL überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 10.3.1 Beschlussempfehlung des Werkausschusses an die Bürgerschaft zum AT zu 'VO/2021/09658 - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Deponie plus-Maßnahmen für Niemark' Vorlage: VO/2021/09658-01
Vorlage: VO/2021/09919**

Diese Beschlussempfehlung bezieht sich auf den Ursprungsantrag zu TOP 10.3 und hat sich damit erledigt, da dieser ausgetauscht wurde.

**zu 10.4 FREIE WÄHLER & GAL AT zu VO/2021/09759: Nullwertmessungen
Vorlage: VO/2021/09759-01**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Fraktion FREIE WÄHLER & GAL lehnt die vom Landesministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung geplante Zwangszuweisung von AKW-Abfällen nach Lübeck ab. Für den Fall, dass sich das Landesministerium nicht von diesem Vorhaben abbringen lässt, unterstützen wir den Widerspruch und den Klageweg durch die Hansestadt Lübeck.

Antragstext:

1) Für den Fall, dass dem Widerspruch nicht stattgegeben wird, müssen wir als Stadt Lübeck rechtzeitig Vorsorge treffen, um später messen zu können, ob Mitarbeiter*innen der EBL/Deponie Niemark und Bewohner*innen der umliegenden Siedlungen durch die Ablagerung der AKW-Abfälle einer erhöhten Strahlung ausgesetzt sind. Schnellstmöglich ist an festen Messplätzen auf der Deponie und in den umliegenden Siedlungen der Nullwert der Umgebungsstrahlung kontinuierlich zu messen. Tages-, Wochen- und Monatsdurchschnittswerte werden auf der Internetseite der Stadt gelistet. Nur so ist ein belastbarer Nullwert feststellbar.

2) Im zweiten Schritt, sollte es zur Zwangszuweisung von AKW-Abfällen kommen, werden die Messungen im selben Maße fortgesetzt und veröffentlicht. Abweichungen vom Bereich des (alten) Nullwerts werden veröffentlicht, untersucht und gegebenenfalls wird reagiert.

3) Bei den Messungen handelt es sich um eine Maßnahme zur Daseinsvorsorge für die auf der Deponie Beschäftigten und die Bevölkerung der Umgebung. Die Kosten trägt die Hansestadt Lübeck. Im Falle einer Einlagerung freigemessenen AKW-Schutts wird der Bürgermeister beauftragt, einen Weg zu finden, die Kosten auf den Urheber, den Betreiber des AKW

Brunsbüttel, oder den Besteller, das Land Schleswig-Holstein, der Leistung zu übertragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	33
	Nein-Stimmen	12
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.4.1 **Beschlussempfehlung des Werkausschusses am 11.03.2021 an die Bürgerschaft zur VO/2021/09759 FREIE WÄHLER & GAL AT: Nullwertmessungen**
Vorlage: VO/2021/09759-01
Vorlage: VO/2021/09920

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, den Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.4.2 **FREIE WÄHLER & GAL: Antrag zu VO/2021/09759-01: Nullwertmessungen**
Vorlage: 2021/09759-01-01

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Werkausschuss/EBL überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.5 **SPD, CDU + FW&GAL: Austausch Antrag zu "Planung Stadtgrabenbrücke"**
Vorlage: VO/2021/09678-02

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, die Planung der Stadtgrabenbrücke im Rahmen eines öffentlichen Teilnahmewettbewerbs auszuschreiben und daraus resultierend an ein qualifiziertes Ingenieurbüro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.6 DIE LINKE, Bündnis 90/die Grünen und FDP: AT zu VO/2021/09690-01: Ein Drogenkonsumraum für Lübeck
Vorlage: VO/2021/09690-02**

Hierzu sprechen BM Zunft, BM Dr. Vieler, BM Jansen, BM Zahn, BM Dr. Grohmann, BM Luetkens, BM Lehrke, BM Kleyer, BM Prieur und BM Rathcke.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt bei der Landesregierung nach § 10a BtMG für einen freien Träger eine Erlaubnis zu erwirken, die es gestattet, in Lübeck einen Drogenkonsumraum zu betreiben.

Dazu ist in Zusammenarbeit mit dem Land und Vertreter*innen der Drogenhilfe in Lübeck ein Konzept zur Einrichtung und zum Betrieb eines solchen Konsumraums sowie dessen Finanzierung zu erarbeiten. Dieses ist der Bürgerschaft zur Entscheidung vorzulegen.

Im Rahmen des Konzeptes zur Inbetriebnahme des Drogenkonsumraumes soll die Stadt folgende gesundheitlichen und drogentherapeutischen Ziele im Rahmen akzeptanzorientierter Suchtarbeit verfolgen:

- Vermeidung von Infektionen und schweren Folgeerkrankungen
- Verhinderungen von Überdosierungen und Drogentodesfällen
- Verbesserung des Kenntnisstandes zu Risiken des Drogengebrauchs
- Kontaktaufnahme und -pflege sowie Weitervermittlung von schwer erreichbaren Drogenkonsument*innen
- Erhöhung der Motivation zur Veränderung der aktuellen Lebenssituation
- Verminderung des öffentlichen Drogenkonsums und damit einhergehende ordnungspolitische Ziele

Des Weiteren sind im Rahmen des Konzeptes Anforderungen hinsichtlich der personellen und technischen Ausstattung zur Inbetriebnahme des Drogenkonsumraumes sowie zur Sicherung des täglichen Betriebes gemäß der Einzelnorm § 10 BtMG Abs. 2 vorzuschlagen. Vor diesem Hintergrund sollen die für die Inbetriebnahme sowie die für den täglichen infrastrukturellen und personellen Betrieb notwendigen investiven und konsumtiven Mittel beziffert werden.

Im Zuge der Konzeptionierung ist zu dem folgendes zu beachten:

- Die Finanzierung des Drogenkonsumraumes darf nicht auf Kosten anderer Suchthilfeprogramme und -einrichtungen geschehen.
- Zu prüfen ist auch die Möglichkeit mehrerer stationärer Drogenkonsumräume.
- Sowohl intravenöse, als auch inhalative Konsumformen sollen nach Möglichkeit in den Räumlichkeiten möglich sein. Je nach Räumlichkeit ggf. an variablen Konsumplätzen
- Es muss eine Bannmeilenregelung für den jeweiligen Standort getroffen werden, so dass in diesem Bereich seitens der Polizei das Mitführen von Betäubungsmitteln nicht sanktioniert wird.
- Angestrebt werden maximal mögliche Öffnungs- und Betriebszeiten des Konsumraumes von 7 Tagen/Woche und jeweils 18 Stunden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	16
	Nein-Stimmen	29
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.7 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Organisation von Leihgeräten für Homeschooling
Vorlage: VO/2021/09836

BM Petereit beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Schule und Sport.

BM Kleyer erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag zurückzieht.

zu 10.8 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN AT zu VO/2021/09725: Senior*innen, Geringverdiener*innen und Menschen in Armut während Corona besser schützen
Vorlage: VO/2021/09838

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

zu 10.9 FDP: Änderung der Bäderverordnung
Vorlage: VO/2021/09852

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Wirtschaftsausschuss/KBT überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 10.10 Austausch Antrag - Bürgerschaftsfraktionen CDU + SPD: Keine Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie im Jahr 2021
Vorlage: VO/2021/09875-01**

BM Stolzenberg spricht und erklärt, dass sich seine Fraktion dem Antrag anschließt.

Weiterhin spricht Herr Jenniches.

Beschluss:

1. Die Hansestadt Lübeck verzichtet im gesamten Jahr 2021 auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren für die Nutzung von Außenflächen durch die Gastronomie.

2. Die Hansestadt Lübeck verzichtet auf die Erhebung von Nutzungsentgelten für Schausteller auf den Flächen der Hansestadt Lübeck für das Volksfest 2021.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	42
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.11 CDU: Gewerbesteuerhebesatz temporär senken
Vorlage: VO/2021/09876**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**zu 10.12 Antrag des BM Wolfgang Neskovic (die Unabhängigen): Auch Lübeck braucht eine App für nicht verbrauchte Impfdosen
Vorlage: VO/2021/09880**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen..

**zu 10.13 SPD und CDU: Budgetverträge für die Musik- und Kunstschule Lübeck gGmbH und die Lübecker Musikschule der Gemeinnützigen
Vorlage: VO/2021/09883**

Hierzu sprechen BM Rathcke, BM Lehrke, BM Zunft und BM Petereit.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den bisher durch die Hansestadt Lübeck institutionell geförderten Musikschulen (Musik- und Kunstschule Lübeck gGmbH und Lübecker Musikschule der Gemeinnützigen) Budgetverträge mit einer Laufzeit von 5 Jahren abzuschließen. Die Budgetverträge werden analog der übrigen Budgetverträge mit freien Trägern vereinbart (u.a. inkl. Anpassungsklausel bei Tarifsteigerungen). Grundlage für die zwei Budgetverträge bildet das Budget des Jahres 2020 in Höhe von 182.800 Euro.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.14 FREIE WÄHLER & GAL: App zur Beteiligung und Befragung von Einwohner:innen
Vorlage: VO/2021/09887

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Hauptausschuss überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.15 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & FDP: Nutzung von Social-Media-Kanälen durch die Stadt
Vorlage: VO/2021/09888

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Hauptausschuss überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung an dieser Stelle um 21:03 Uhr und bittet alle nichtbefugten Personen, den Saal zu verlassen.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

zu 16.1 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 25.02.2021 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit um 21.13 Uhr wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 25.02.2021 Beschlüsse gefasst wurden.

zu 16.2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 25.03.2021 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 25.03.2021 Beschlüsse gefasst wurden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste Sitzung der Bürgerschaft am 20.05.2021 voraussichtlich wieder in der MuK stattfinden werde, wünscht den Anwesenden alles Gute für die bevorstehenden Osterfeiertage und schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Lübeck, den 29. November 2021

Klaus Puschadel
Stadtpräsident
Vorsitz
TOP 1 - TOP 9.4 (öffentl. Teil)

Christiane Nimz
Protokollführung

Ulrich Pluschkell
Erster Stellvertr. Stadtpräsident
TOP 9.5 - TOP 16
Vorsitzende/r